

Schulinfos der Primarschule, Kindergärten und der Bildungskommission Sutz-Lattrigen Mörigen
Erscheint mehrmals jährlich für Eltern, Schülerinnen, Schüler und Behördemitglieder
Herausgeber: Lehrpersonen und Bildungskommission Redaktion: Schulsekretariat 032 397 12 41

Terminkalender

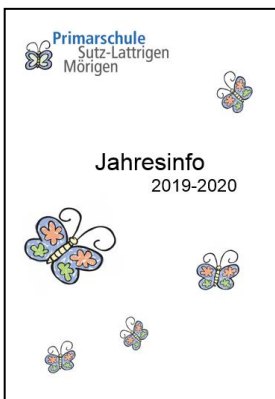
19. August	Elternabend 4./5. Mischklasse 19.30h
22. August	Elternabend KG Mörigen 19.30h
21. August	Papiersammeln 6. Klasse in Sutz-Lattrigen
28. August	Elternabend KG Sutz 19.30h
29. August	Elternabend 4. Klasse 19.30h
2. September	Elternabend 3. Klasse 19.30h
3. September	Treffen Elternrat 19.00h Mehrzweckraum Sutz-Lattrigen (Interessierte sind eingeladen)
5. September	Elternabend 1. Klasse 19.30h
11. September	Elternabend 5. und 6. Klassen 19.30h (gemeinsamer Beginn in der Aula)

Ein Mobile macht mobil: „Freudenhüpfer“ zum Schulabschluss in der Schule Sutz-Lattrigen Mörigen

Ein Künstler aus Hamburg in der Primarschule Sutz-Lattrigen Mörigen? Was soll denn das?
„Ich bin so froh, dass ihr mich gefunden habt“, sagt Künstler Rupprecht Matthies und steht mit „seinen Worten“ im Eingangsbereich der Primarschule Sutz-Lattrigen. Gemeint sind Worte aus Spiegel- und Plexiglas. Der Wortkünstler Rupprecht Matthies hat sie in Hamburg ausgesägt und in seinem alten, schon leicht verbeulten Lieblingskoffer mitgebracht. Nun hängen 29 Worte in transparenten Farben „luschtig“ im Treppenaufgang und fangen das Sonnenlicht ein. Rupprecht Matthies hat daraus ein Mobile gemacht, das am 4. Juli im Rahmen des Schulschlussfestes feierlich eingeweiht wurde. Das Mobile heisst: „Die guten Dinge des Lebens“ und passt in den Treppenaufgang, als wäre es schon immer dagewesen. Aber was sind „die guten Dinge des Lebens? Genau das hat der Künstler versucht herauszufinden, gemeinsam mit Kindern und Lehrpersonen, in künstlerischer Zusammenarbeit „auf Augenhöhe“. Rupprecht Matthies befragte alle Kinder und Erwachsenen der beiden Schulhäuser: Was ist dir wichtig im Leben?



Aus vielen tafelfüllenden Worten und Ideen ist das Mobile entstanden. Jeder einzelne kam „zu Wort“, auch wenn nicht jedes Wort in das Mobile kam. Jeder wurde gehört: Freudenhüpfer, cool, Schneeflocke, Gwunder, du und ich, mitenang... Mobile kommt von mobil. Es hat sich einiges bewegt in Mörigen und Sutz-Lattrigen - nicht nur mit Worten, auch bei den Lehrpersonen. Sie fühlten sich ermutigt, das Lernen einmal anders zu sehen, über den eigenen Schul-Tellerrand hinaus.



Jahresinfo 2019-2020

Zum Schuljahresbeginn erhalten Sie die neue Schulbroschüre, unser Jahresinfo. Hier finden Sie alle wichtigen Angaben, welche das ganze Jahr Gültigkeit haben. Viele Fragen, welche sich rund um unseren Schulbetrieb stellen, werden darin beantwortet. **Wir bitten alle, dieses Jahresinfo zu lesen und bis Schuljahresende als Nachschlagewerk aufzubewahren.**

Läuse

Wir möchten Sie gerne wieder daran erinnern, Ihr Kind auf diese unbeliebten Tierchen hin zu untersuchen. Einen Läuse- oder Nissenbefall melden Sie bitte umgehend der Läuseberaterin. Ihre Kontaktangaben finden Sie im Jahresinfo.

Dienstjubiläum

Lucretia Pels ist seit 10 Jahren als Werklehrerin an unserer Schule tätig. Mit ihrem lebensnahen und leidenschaftlichen Unterricht motiviert sie die Kinder zu persönlicher Kreativität und Selbständigkeit. Für all unsere Dekorationen oder Kreativitätsinputs bringt Lucretia Pels neuen Schwung in unser Schulhaus. Stets steht ihr das persönliche Ideenfinden im Vordergrund und wir können aus einem riesigen Lager von Möglichkeiten und Materialien schöpfen. Raum geben, Zeit lassen, um kreativ zu werden und trotzdem da sein und unterstützen, so haben wir sie in den letzten Jahren kennengelernt. Liebe Lucretia, ich wünsche mir, dass wir noch viele Jahre gemeinsam kreativ unterwegs sind und von deinen Ideen beflügelt werden. Ein grosses Dankeschön für deinen grossen Einsatz an unserer Schule.
Yvonne Nobs



Gewagt getan: Vor den Sommerferien durften alle Kinder während einer Kunst-Projektwoche aus 8 Ateliers wählen, was sie am liebsten tun, was ihnen wichtig ist, die guten Dinge im Leben eben: Würzen, schmecken, aus Schrott Neues bauen, spielen, rätseln, Filme drehen, Theater spielen, Geschichten schreiben, Schriften ausprobieren, eigene Kräfte erproben. Und wie sie das taten. Die Lehrpersonen staunten nicht schlecht. Genauer gesagt kamen sie aus dem Staunen gar nicht heraus: 6. KlässlerInnen neben Kindergartenkindern auf dem Boden, einander erklärend, aufeinander Rücksicht nehmend, so entstanden Filme, Bilder und Comics, wurde zusammen gespielt und sogar ein Solar-Grill wurde erfunden. Gehört solche ART zu lernen nicht genau zu den Dingen, die für ein zukünftiges, gutes Leben wichtig sind? Worte auf geduldiges Papier zu schreiben ist das eine, sie in die Schule zu tragen, in einem alten etwas verbeulten Koffer, und sie in die Tat umzusetzen, ist eine echte Kunst. Merci für die „Freudenhüpfer“, Rupprecht Matthies.



Dank zum Schulschluss für Mithilfe und Kuchenbuffet

Schön war es, das Schulschlussfest. Es war ein gemütlicher, feierlicher Anlass. Wir möchten Ihnen allen, welche in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben, ganz herzlich danken! Falls Sie Ideen oder Änderungsvorschläge für ein nächstes Fest haben, dürfen Sie sich gerne bei der Präsidentin des Elternrats, Nathalie Occhini oder bei der Schulleitung melden und Ihr Anliegen einbringen.

Kunst-Projektwoche

In der zweiwöchigen Kunst-Projektwoche vor den Sommerferien haben die Kinder des Schulhauses Sutz-Lattrigen und Mörigen den Lehrpersonen gezeigt, was alles in ihnen steckt. Wir kamen aus dem Staunen gar nicht heraus. Aus Schrott wurde Neues erfunden, Filme und Geschichten erdacht oder filigrane Kunstwerke kreiert. Vor allem wurde „gschaffet“ wie verrückt. Pausen? Fehlanzeige. Auf den Rat einer Lehrperson an eine Schülerin, die ein wenig erschöpft war: „Mach doch mal äh Pause“, lautete die Antwort: „Pause isch kei Option! Ig wott das schaffe.“ Es hat uns vor allem gezeigt, was selbstbestimmtes Lernen und Handeln alles möglich macht.



Hier wurde ein Solar-Grill erfunden.

Fundgrube Sutz-Lattrigen und Mörigen

Die Kisten der Fundgrube sind bis oben gefüllt mit: Finken, Znüni, Socken, T-Shirts, Pullover, Trinkflaschen und noch vielem mehr. Die gefundenen Gegenstände können in der Woche 34, Montag 19. bis Freitag 23. August 2019 abgeholt werden:

Mörigen: Im Eingangsbereich des Schulhauses

Sutz-Lattrigen: Im Foyer des neuen Schulhauses

Am Freitag, 23. August 2019, ab 11.45 Uhr, können die nicht abgeholt Gegenstände nach Hause genommen werden.

Der Rest landet im Container oder in der Textilsammlung.

Weitere Infos:

Schulhauswart Mörigen:	Schulhauswart Sutz-Lattrigen:
Stefan Fankhauser	Markus Frei
Telefon 079 887 78 53	Telefon 078 684 53 74

Tagesschule

Da Paula Diaz aus gesundheitlichen Gründen noch nicht arbeiten darf, haben wir ihre Einsatzzeiten aufgeteilt. Inge Würsten und Birgit Assaf bilden das Stammteam am Montag, Dienstag und Donnerstag. Zur Unterstützung wird bis zu den Herbstferien Alessandra Calderari, ehemalige Kindergartenrätin und Tagesschulleiterin, am Dienstagmittag anwesend sein, sowie das Nachmittagsmodul betreuen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Yvonne Nobs. Kurzfristige Abmeldungen Tagesschule bitte auf Telefon 032 505 31 32 (Anrufbeantworter Tagesschule).

Patricia Kunz



Ich heisse **Patricia Kunz** und werde ab dem neuen Schuljahr 2019/20 die 3. Klasse in Sutz-Lattrigen übernehmen. Für mich bedeutet dies, die erste eigene Klasse als Klassenlehrerin unterrichten, fördern und begleiten zu dürfen. Darauf freue ich mich sehr. Ich wohne seit ich geboren bin in Kerzers. Dort habe ich auch die gesamte Schulzeit, von Kindergarten bis Oberstufe, absolviert. Ich wusste schon sehr lange, dass ich

einen sozialen Beruf mit Kontakt zu Kindern ausüben wollte. Während den drei Jahren Oberstufe wurde mir immer mehr bewusst, dass ich Lehrerin werden will. Ich habe mich für den Weg über die Fachmittelschule (FMS) an die Pädagogische Hochschule (PH) entschieden. Die FMS besuchte ich in Biel und die PH in Bern. Die ersten Erfahrungen als diplomierte Lehrperson habe ich im vergangenen Jahr als Stellvertretung an verschiedenen Klassen und Schulen gesammelt.

Als Ausgleich zum Beruf spiele ich Volleyball im Turnverein Murten, führe Hunde aus dem Tierheim aus, verbringe viel Zeit mit meiner Familie, singe leidenschaftlich gerne und koche und backe gerne für mich, meine Freunde und Familie. Genug über mich erzählt, ich freue mich sehr auf das kommende Schuljahr, auf jedes einzelne Kind meiner Klasse und auf die Zusammenarbeit mit dem tollen Team.

WIN3

Dringend gesucht:

WIN3- Unterstützung in der 5. Klasse Mörigen. Falls Sie eine Seniorin oder einen Senior kennen, Bitte melden!



Gedanken zum Schuljahresanfang

"Was ist denn eine Sternstunde?" fragt Momo.
"Nun, es gibt manchmal im Laufe der Zeit besondere Augenblicke", erklärte Meister Hora, "wo es sich ergibt, dass alle Dinge und Wesen, bis zu den fernsten Sternen hinauf, in ganz einmaliger Weise zusammenwirken, so dass etwas geschehen kann, was weder vorher noch nachher je möglich wäre. Leider verstehen die Menschen sich im allgemeinen nicht darauf, sie zu nutzen, und so gehen Sternstunden oft unbenutzt vorüber. Aber wenn es jemanden gibt, der sie erkennt, dann geschehen grosse Dinge auf der Welt."

Ja, solche Sternstunden mit Kindern haben Sie sicher, wie auch wir im Schulalltag, schon erleben dürfen. Aber, damit sie entstehen können, braucht es Bereitschaft von allen, genügend Raum, Zeit und Geduld um etwas entstehen zu lassen. Es muss nichts Riesiges sein, es sind die kleinen, persönlichen Fortschritte, Erkenntnisse, AHA-Erlebnisse, welche uns wie Sternstunden vorkommen.
"Geniesse die kleinen Dinge. Sie machen das Leben grossartig."

Unser Jahresthema heisst "Reflexion zu Lernprozessen". Im Team und mit den Kindern wollen wir über das persönliche Lernen und die Lernatmosphäre in unseren Klassen nachdenken.

Unterricht ist im Kern Beziehungsarbeit. Je intensiver und erfolgreicher diese ist, desto grösser ist in der Regel der Lernerfolg.

Beziehungskompetenz hat Einfluss auf Ausdauer, Leistungswille, Motivation und Fleiss. Wir müssen erkennen, dass das Kind in diesem Alter noch für uns lernt, uns gefallen will. Ein Kind - wie übrigens auch jeder Erwachsene - will gesehen und gehört werden. Dabei ist ein gesundes Selbstwertgefühl eine wichtige Grundlage für gutes Lernen, das Leben überhaupt. Wir wollen uns dazu all die wichtigen Fragen stellen und nach lebhaften Möglichkeiten für unsere Schule suchen:
Was fördert eine gute und angstfreie Lernatmosphäre?
Was braucht es für das erfolgreiche Lernen oder was stellt Hindernisse dar?

Wie passiert Lernen überhaupt? Was ist die Wirkung von Erfolg und Misserfolg und wie gehen wir damit um?
Beziehungsarbeit ist das wichtige Fundament für gutes Lernen. Dabei stärken wir das Selbstwertgefühl des Kindes. Ich wünsche mir, dass jedes Kind "seine" Sternstunden erleben kann und an sich selbst gemessen wird. Das motiviert, gibt Stärke und Schwung für weitere persönliche Lernerfolge.

Ich wünsche Ihnen und uns ein tolles neues Schuljahr mit vielen "Sternstunden".
Yvonne Nobs

**Info 142 erscheint am
Montag, 28. Oktober 2019**



DIE GOLDENEN REGELN

Auf dem Perron und an Haltestellen:

- Immer einen Sicherheitsabstand wahren und wo vorhanden hinter der weissen Linie bleiben: So fällt niemand aus Leichtsinn, wegen Gleichgewichtsproblemen oder im Gedränge auf die Schienen oder wird vom Sog eines durchfahrenden Zuges erfasst.
- Vom Scooter und Velo absteigen.
- Aufmerksam und vorsichtig bleiben.
- Sich nie in die Nähe der Fahrleitungen begeben und nie auf Züge klettern.

Wo Busse, Trams oder Züge verkehren:

- Augen und Ohren offen halten, um Züge sehen und hören zu können. Nicht mit Ohrstöpseln Musik hören oder auf das Smartphone schauen.
- Nie unerlaubt Gleise überqueren. Immer die vorgesehenen sicheren Wege benutzen (Unterführung, Passerelle, Bahnübergang).
- Signalisation und Sicherheitsbestimmungen beachten.

Mehr Infos und Kurzfilme unter happy-end.ch

Die Kampagne Happy End ist vom Bundesamt für Verkehr BAV, der BFU Beratungsstelle für Unfallverhütung und der SBB lanciert worden.

